Pfarrnachrichten

für die Zeit vom 7. bis zum 22. November 2026

PFARREI
ST. BARBARA
BÖNEN UND HEEREN

St. Martin

Wenn die Tage kürzer werden und die ersten Lichter in der Dunkelheit leuchten, ist es wieder Zeit für eines der schönsten Feste im Herbst: St. Martin!

Die drei katholischen Kindertagesstätten und unsere Pfarrei laden Sie, Ihre Familien, Kinder und Enkelkinder ganz herzlich ein, St. Martin mit uns gemeinsam zu feiern.

Am 13. November ab 17.30 Uhr am Förderturm Bönen möchten wir miteinander einen stimmungsvollen und unvergesslichen Martinsabend verbringen. Wir beginnen mit einem gemeinsamen Gottesdienst, der musikalisch vom Posaunenchor begleitet wird. Anschließend ziehen wir mit unseren bunten Laternen und leuchtenden Lichtern singend dem heiligen Martin auf seinem Pferd hinterher. Gemeinsam erleben wir die Geschichte, wie Martin seinen Mantel mit einem frierenden Bettler teilt.

Im Anschluss sind alle eingeladen, den Abend in gemütlicher Runde ausklingen zu lassen. Für das leibliche Wohl ist mit Würstchen, Brezeln sowie warmen und kalten Getränken bestens gesorgt. Bitte bringen Sie Ihre eigenen Tassen mit, damit wir gemeinsam Müll vermeiden und unsere Umwelt schonen können. In diesem Jahr wird es noch schöner und magischer! Eine stimmungsvolle Atmosphäre, leuchtende Kinderaugen, fröhliche Martinslieder und viele kleine Lichtmomente machen das Fest zu einem besonderen Erlebnis für Groß und Klein. Die drei katholischen Kindertagesstätten und unsere Pfarrei freuen sich auf viele kleine und große Gäste und auf einen schönen Martinsabend.

.

Julia Kettler, Gemeindereferentin

St. Bonifatius Kirche
Bahnhofstr. 18, 59199 Bönen
Pfarrheim Bahnhofstr. 18 a, 02383 57951

Christ-König-Kirche
Kirchstr. 17 a, 59199 Bönen
Pfarrheim Goethestr. 40 a, 59199 Bönen

Herz-Jesu-Kirche
Pröbstingstr. 11, 59174 Kamen

Pfarrer Benno Heimbrodt
☎ 02383 8246 / **Fax** 02383 950634
benno.heimbrodt@stbarbara-boenen-heeren.de

Diakon Helmut Krause 02307 42295
Diakon Adam Sulich 02383 58427

Gemeindereferentin Julia Kettler
0172-8565274
julia.kettler@stbarbara-boenen-heeren.de

Pfarrbüro
dienstags und freitags von 10:00 Uhr bis 12:00 Uhr
Bahnhofstraße 20, 59199 Bönen / ☎ 02383 8246
pfarrbuero@stbarbara-boenen-heeren.de

Homepage: www.stbarbara-boenen-heeren.de

Gottesdienstplan 7. bis 22. November 2026

Samstag, 07. November		**Engelbert, Bischof und Märtyrer**
Herz-Jesu	17:00 Uhr	Hl. Messe für die Pfarrgemeinde, + Edward Golombek
Sonntag, 08. November		**32. Sonntag im Jahreskreis**
Christ-König	10:00 Uhr	Hl. Messe für die Pfarrgemeinde, ++ Alfred u. Elisabeth Siegmund sowie die ++ Walter u. Martha König / Leb. u. ++ d. Fam. Mai u. Skiba
St. Bonifatius	11:30 Uhr	Hl. Messe für die Pfarrgemeinde **– Wir feiern die heilige Messe zusammen mit den Familien anlässlich der Erstkommunion-Vorbereitung -** + Werner Stolecki als JG sowie ++ der Fam. Ebert und Stolecki / ++ Margarete u. Norbert Busch, ++ Emilia u. Herbert Lempa, + Heinrich Lempa als 1. JG
St. Bonifatius	12:30 Uhr	*Taufe des Kindes Constantin Paul Brückner*
Dienstag, 10. November		**Hl. Leo der Große, Papst, Kirchenlehrer**
Herz-Jesu	09:00 Uhr	Hl. Messe, Leb. und ++ der Fam. Siedhoff und Deist
Mittwoch, 11. November		**Hl. Martin, Bischof von Tours**
Christ-König	09:00 Uhr	Hl. Messe
Donnerstag, 12. November		**Jahrestag der Weihe der Kirchen, die ihren Weihetag nicht kennen**
St. Bonifatius	18:00 Uhr	Hl. Messe
Freitag, 13. November		
St. Bonifatius	09:00 Uhr	Hl. Messe
Zechenturm	17:00 Uhr	Familiengottesdienst St. Martin mit Laternenumzug
Samstag, 14. November		
Herz-Jesu	17:00 Uhr	Hl. Messe für die Pfarrgemeinde, + Ralf Brocke
Sonntag, 15. November		**33. Sonntag im Jahreskreis**
Christ-König	10:00 Uhr	Hl. Messe für die Pfarrgemeinde, ++ Dieter u. Irmgard Gatzka
Herz-Jesu	11:00 Uhr	**Ökumenischer Gottesdienst anlässlich des Volkstrauertages**
St. Bonifatius	11:30 Uhr	Hl. Messe für die Pfarrgemeinde, Leb. u. ++ d. Fam. Beyer und Schulte, + Anna Schulte als JG / + Vincente Vu Van Tinh, + Daminh Trung, + Josef Pham / + Thea Müller / + Anna Schulte als JG
Dienstag, 17. November		**Hl. Gertrud von Helfta, Ordensfrau, Mystikerin**
Herz-Jesu	09:00 Uhr	Hl. Messe, ++ Ehel. Adelheid und Leopold Stickens
Mittwoch, 18. November		**Weihetag der Basiliken St. Peter und St. Paul zu Rom**
Christ-König	14:30 Uhr	Hl. Messe anschließend Elisabethfeier im Pfarrheim
St. Bonifatius	16:00 Uhr	Hl. Messe, anschließend Elisabethfeier im Pfarrheim
Christ-König	19:00 Uhr	**Friedensgebet**
Donnerstag, 19. November		**Hl. Elisabeth, Landgräfin von Thüringen**
AWO-Heim	10:00 Uhr	Hl. Messe
St. Bonifatius	18:00 Uhr	ENTFÄLLT
Freitag, 20. November		
St. Bonifatius	09:00 Uhr	Hl. Messe, Leb. u. ++ d. Fam. Both u. Bauschulte

Samstag, 21. November		**Gedenktag Unserer Lieben Frau in Jerusalem**
Herz-Jesu	17:00 Uhr	Hl. Messe für die Pfarrgemeinde, + Georg Hellwig als JG / Leb. u. ++ d. Fam. Scholz u. Göbel
Sonntag, 22. November		**Christkönigssonntag**
St. Bonifatius	11:30 Uhr	ENTFÄLLT
Christ-König	15:00 Uhr	Hl. Messe für die Pfarrgemeinde – *Letzte Messe in Christ-König* – ++ Ehel. Kuhnert / ++ Stephan, Karl-Heinz u. Magdalena Ringelband als JG / Leb. u. ++ d. Fam. Both u. Bauschulte / Leb. u. ++ d. Fam. Mai u. Skiba / + Ursula Heil, ++ d. Fam. Schlottmann u. Gaide, / + Bernhard Spors und f. d. Leb. und ++ der Familie / ++ Martha, Herbert u. Norbert Nowak, ++ Agnes u. Gerhard Lotko, + Josef Madera / + Hildegard Wussow u. ++ Eltern Anna u. Josef Siegmund

Beichtgelegenheit nach Absprache

Veranstaltungen und Termine

Wochentag	Datum	Uhrzeit	Veranstaltung	Ort
Sonntag	08.11.2026	12:30 Uhr	**Kinder-Kreativwerkstatt - Weihnachtskarten basteln**	St. Bonifatius, Pfarrheim
Montag	09.11.2026	16:30 Uhr	**Probe des Kinderchores**	St. Bonifatius, Pfarrheim
Dienstag	10.11.2026	20:00 Uhr	**Abend für Begleitpersonen Erstkommunion - Sakramente – Gott berührt uns -**	St. Bonifatius, Pfarrheim
Mittwoch	11.11.2026	19:00 Uhr	**Treffen der Lektoren- und Kommunionhelfer sowie der Wortgottesdienstleiter**	St. Bonifatius, Pfarrheim
Freitag	13.11.2026	17:00 Uhr	**Familiengottesdienst St. Martin mit Laternenumzug**	Zechenturm
Dienstag	17.11.2026	19:00 Uhr	**"Reden wir darüber!" - Neue Strukturen, neuer Seel-sorgeraum, altes Evangelium**	St. Bonifatius, Pfarrheim
montags		20:00 Uhr	**Chorprobe St. Cäcilia Heeren**	Lutherzentrum Heeren

„Reden wir darüber!“

Neue Strukturen,
neuer Seelsorgeraum,
altes Evangelium.

Dienstag, 17. November 2026
Beginn: 19 Uhr im Pfarrheim St. Bonifatius

90 Minuten, um auszusprechen, welche Gedanken uns in einer Zeit der Veränderungen auf einem bleibenden Fundament bewegen.

Der Kinderchor unter der Leitung von Kathrin Magararu probt an folgenden Tagen jeweils von 16:30 Uhr bis etwa 17:30 Uhr im Pfarrheim St. Bonifatius:

Mittwoch, 4. November
Montag, 9. November
Freitag, 11. Dezember
Dienstag, 22. Dezember

Kinder, die noch Lust haben mitzumachen, kommen gerne einfach dazu!

Matthäus 25, 31-46 – Christkönigssonntag

» Wenn der Menschensohn in seiner Herrlichkeit kommt und alle Engel mit ihm, dann wird er sich auf den Thron seiner Herrlichkeit setzen. Und alle Völker werden vor ihm versammelt werden und er wird sie voneinander scheiden, wie der Hirt die Schafe von den Böcken scheidet. Er wird die Schafe zu seiner Rechten stellen, die Böcke aber zur Linken. «

Beim WORT nehmen

Das 25. Kapitel des Matthäusevangeliums hat es wirklich in sich. Das ist keine Wohlfühl-Literatur. Zuerst das Gleichnis von den törichten und klugen Jungfrauen. Ich kann mir nicht vorstellen, dass die Törichten nicht doch noch eine Chance bekommen – und verdient haben. Und beim Gleichnis mit den Talenten liegen meine Sympathien bei dem Ängstlichen. Jesus fordert Entschlossenheit und Engagement, aber was ist mit den Unentschlossenen und Trägen? Gehören sie – und damit bin ich im Evangelium zum Christkönigssonntag – zu denen, die auf die linke Seite gehören, zu den Böcken, die Jesus verflucht und ins ewige Feuer schickt. Mir widerstrebt das, ich will Jesus nicht so wörtlich nehmen, doch zugleich sehe ich die Gefahr, seine Worte weichzuspülen, die Latte des Glaubens so tief zu hängen, dass ich gemütlich drübersteigen kann. Das kann es nicht sein und das will ich auch nicht. Mein Dilemma am letzten Sonntag des Kirchenjahres. Ein Dilemma, das ich für mich nicht auflösen kann, das ich mitnehme in das neue Kirchenjahr, in den Advent, das ich mitnehme in den Stall und an die Krippe. Und das mich piekt und stört wie ein hartes Stück Stroh …

Fragt nicht, was euer Land …

In den Evangelien ist immer wieder von der „Menge“ die Rede. Die Menschenmenge, die Jesus nachläuft, die Zeugin wird von Heilungen und Wundern wie der Brotvermehrung und die Jesu Worte hört. Doch selten erfahren wir, woher die Menschen kommen, was sie bewegt, was die Begegnung mit Jesus in ihnen in Gang setzt. Seine Worte und wahrscheinlich noch mehr die Nachrichten über sein heilendes Wirken hat die Menge begeistert. Und dann? Was macht die Menge? Verläuft sie sich? Ist die Begeisterung verpufft? War die „Wallfahrt“ zu Jesus eine spannende Unterbrechung, eine Auszeit, doch danach hat wieder der Alltag das Sagen? Oder wollten sie von Anfang an nur Zuschauer sein, sich auf nichts einlassen – man sieht ja, was zum Beispiel Petrus und den anderen Fischern bei ihrer Berufung passiert?

Fast zweitausend Jahre später. Politische Krisenstimmung. Alle fordern Reformen. Die Bundesregierung legt umfassende Reformprogramme vor. Wie reagiert „die Menge“? Wissen es 80 Millionen Bundeskanzler besser, wie es nach der erfolglosen Fußball-WM achtzig Millionen Bundestrainer besser gewusst haben? Reformen ja, aber nur, wenn sie mir nicht wehtun? Und wenn sie wehtun, dann bitte beim Nachbarn? In einer Regierungserklärung im Juni forderte Kanzler Merz die Bürgerinnen und Bürger auf zu prüfen, „was er zum Gelingen des Ganzen beitragen kann. Und wenn es einfach die Bereitschaft ist, nur wohlwollend mit Blick auf das Wohl unseres Landes mitzudiskutieren und nicht verächtlich abzuwinken.“ Es ist 65 Jahre her, dass der damalige US-Präsident Kennedy bei seiner Amtseinführung 1961 den Satz gesagt hat: „Fragt nicht, was euer Land für euch tun kann – fragt, was ihr für euer Land tun könnt.“ Inhaltlich immer noch richtig und aktuell – doch wer fühlt sich noch angesprochen?

Ich habe jetzt einiges über „die Menge“ gesagt – über die, die Jesus gefolgt ist und über uns angesichts politischer Herausforderung. Eigentlich gilt jedoch: Die Frage nach dem Verhalten der Menge verbietet sich, denn es gibt „die Menge“ ja nicht – wie es z.B. die GenZ und die Boomer nicht gibt. Es gibt immer nur den einzelnen Menschen. Und weil ich nichts sagen kann über andere, möchte ich mich selbst befragen: Sehe ich bei Verzicht und Engagement zuallererst andere an der Reihe? Wie gehe ich um mit Enttäuschung und Herausforderung? Meine Antwort lautet: Gottvertrauen. Ein Wort mit zwei Bedeutungen: Gottvertrauen heißt: Gott vertraut mir; er traut mir etwas zu, auch wenn ich denke, es ist unmöglich, es übersteigt meine Fähigkeiten, es überschreitet meine Möglichkeiten. Und Gottvertrauen heißt: Gott zu vertrauen. Ich vertraue Gott, weil er mir etwas zutraut. Er lässt mich nicht fallen, er fängt mich auf.

		Evangelien-Texte	Kollekten bzw. Spenden für
07.11./08.11.2026	32. Sonntag im Jahreskreis	Matthäus 25, 1-13	außerordentliche Seelsorgezwecke
14.11./15.11.2026	33. Sonntag im Jahreskreis	Matthäus 25, 14-30	den Diasporasonntag
21.11./22.11.2026	Christkönigssonntag	Matthäus 25, 31-46	unsere Pfarrgemeinde

Bei Spenden per Überweisung verwenden Sie bitte die IBAN unserer Pfarrei wie folgt: DE16 4106 2215 0004 1558 01 und geben bitte an, wofür Sie Ihre Spende verwendet haben möchten. Auf Wunsch erhalten Sie eine Spendenbescheinigung.

Herausgeber:	Pfarrei St. Barbara Bönen und Heeren, Bahnhofstraße 20, 59199 Bönen
Quellenangaben:	Gruppen, Verbände, Gemeindemitglieder der Pfarrei St. Barbara Bönen und Heeren, image/pixabay/pfarrbriefservice 2026
Datenschutzbeauftragter:	Thomas Biehn, Geschäftsführer "Biehn und Professionals GmbH", Wiesenstraße 32, 33397 Rietberg-Mastholte
Redaktionsschluss	für die Pfarrnachrichten (21.11.2026 – 06.12.2026) Freitag, 20.11.2026, 12:00 Uhr für die DOM-Nachrichten (19.12.2026 – 17.01.2027) Freitag, 27.11.2026, 12:00 Uhr